



Magdeburger FFC

Pressespiegel Mai 2014

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

Scheler-Elf gastiert bei der Meister-Reserve

Fußball-Verbandsliga Magdeburgerinnen wollen im Abstiegskampf Revanche für 0:3-Hinspielniederlage

Von Elfie Wutke
Magdeburg • Im Rahmen des 19. Spieltages der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen gastiert der Magdeburger FFC am morgigen Sonntag beim Aufsteiger VfL Wolfsburg II. Der Anstoß erfolgt bereits 11 Uhr auf Platz D im Stadion Elsterweg in Wolfsburg.

Der gastgebende Tabellen-sechste absolvierte als Dritter eine glänzende Hinrunde (7 Siege, 1 Remis, 3 Niederlagen)

und gewann das Spiel in Magdeburg klar mit 3:0 Toren.

Einen Sieg streben die „angeschlagenen“ Wolfsburgerinnen am Sonntag gegen den abstiegsgefährdeten MFFC erneut an. Denn für sie verliefen die Spiele im Jahr 2014 weniger zufriedenstellend. In den bisherigen sieben Spielen gelang der zweiten Wolfsburger Mannschaft nur ein Remis (1:1 gegen Gütersloh) sowie ein Sieg (1:0 beim 1. FC Lübars) bei fünf Nie-

derlagen. In den vergangenen vier Meisterschaftsspielen ging die VfL-Reserve jeweils als Verlierer vom Platz. Zuletzt nach einer Zwei-Tore-Führung gegen Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam II mit 2:3 oder davor 0:1 durch ein Eigentor gegen den FF USV Jena II.

Das Team von Trainer Stefan Scheler hat die letzten vier Spiele hingegen nicht verloren (drei Remis sowie ein Sieg) und muss auch gegen Wolfsburg II -

wenn möglich dreifach - punkten. Denn der Kampf um den Zweitligaerhalt bleibt bis zum letzten Spieltag hochspannend. Allerdings sind davon mit Leipzig, Hohen Neuendorf, Magdeburg, Jena II und Viktoria Berlin nur Mannschaften aus dem Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) betroffen.

Der Magdeburger FFC wird mit dem gleichen Kader der letzten Spiele nach Wolfsburg reisen, um erfolgreich zu sein.



Jubelt der MFFC auch in Wolfsburg?
 Foto: Erol Popova



**2.FRAUEN-
BUNDESLIGA**



20. Spieltag: 11.5.2014

MAGDEBURGER FFC
VS.
1. FC Lübars



Anstoß 14:00 Uhr

Heinrich-Germer-Stadion Magdeburg

2 2014-05-05_Volksstimme-ueberregional_S-16

Zwei Punkte eingebüßt

Fußball MFFC kassiert späten Ausgleich

Fußball • Magdeburg (ewu) Mit einem 1:1 im Gepäck kehrte der Magdeburger FFC am 19. Spieltag der 2. Bundesliga Nord der Frauen von seinem Auswärtsspiel beim VfL Wolfsburg II zurück, blieb damit im fünften Spiel in Folge ohne Niederlage. Den Führungstreffer von MFFC-Spielführerin Katja Gabrowitsch aus der 56. Minute glich die eingewechselte U17-Nationalspielerinnen Jasmin Sehan in der Nachspielzeit aus.

In der ersten Hälfte konnte sich keine der beiden Mannschaften zwingende Torchancen erarbeiten. Die beste Möglichkeit auf Seiten der Gäste hatte noch Johanna Kaiser (29.), deren Schuss aber noch über die Querlatte gelenkt wurde.

Nach zwei vergebenen Möglichkeiten des VfL nahm Gabrowitsch Maß, setzte ihren Freistoß aus 30 Metern nach 56 Minuten zum 1:0 ins Tor. Während der VfL II nunmehr vehement auf das MFFC-Tor drückte, hatte dieser nur noch zwei gute Möglichkeiten durch Dania Schuster (75.) und Gabrowitsch (88.). Doch mit der letzten Aktion im Spiel spitzelte Sehan die Kugel noch ins MFFC-Tor zum 1:1.

Magdeburger FFC: Ravn – Rath, Beinroth (60. Hoffer), Seidler, Cruz – Bartke, Gabrowitsch, Kaiser, Wutzler – Volkmer (67. Dimitrova), Schuster

Chancenplus reicht nicht

Fußball Juniorinnen
verlieren mit 0:4 (0:1)

Von Elfie Wutke

Magdeburg • In einem Nachholspiel des 14. Spieltages der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen musste sich der Magdeburger FFC beim Tabellenzweiten SV Werder Bremen mit 0:4 (0:1) geschlagen geben.

Dabei bot der MFFC eine sehr ansprechende Leistung. Bremens U17-Nationalspielerin Stefanie Sanders machte in der Partie mit ihren tollen Einzelaktionen einfach den Unterschied. Lisa Fröhlich (8.) hatte für den MFFC mit einem Kopfball die erste Möglichkeit. Doch nach einer knappen Viertelstunde brachte Sanders mit einem 30-Meter-Flachschuss den Favoriten in Führung. Da Nina Schuster (25.) und Manuela Knothe (31.) ihre Möglichkeiten vergaben, blieb es bei der knappen 1:0-Führung zur Pause.

In der zweiten Halbzeit verhinderte Bremens Keeperin Anna-Catharina Bockhorst gleich mehrmals einen Magdeburger Treffer. So behielt sie gegen Knothe (47., 69., 76.) und Jaworsky (62., 74.) die Nerven und konnte jeweils klären.

Sanders zeigte dem MFFC mit dem 2:0 (53.) wie es geht. In der 70. Minute gelang Sanders mit dem dritten Tor in der Partie ihr 20. Saisontreffer. Julia Suderberg verwandelte dann, am zweiten Pfosten einlaufend, eine Ecke zum 4:0-Endstand.

Am Sonnabend muss der MFFC beim Aufsteiger und Schlusslicht FFV Leipzig antreten und will dann mit einem Sieg seinen fünften Platz gegenüber der punktgleichen Union-Elf verteidigen.

Meldungen

Sieg ist Pflicht gegen den Wiederabsteiger

Fußball • Magdeburg (ewu) Die zweite Saison der B-Juniorinnen-Bundesliga biegt in die Zielgeraden ein: Am Sonntagabend reist der Magdeburger FFC am drittletzten Spieltag nach Leipzig. Dort werden sie von den FFV-Kickerinnen des sächsischen Leistungszentrums erwartet. Das Spiel gegen den bereits feststehenden Wiederabsteiger wird um 11 Uhr angepfiffen. Nach dem Hinspiel-3:1 will der MFFC auch das Rückspiel gewinnen, um in der oberen Tabellenhälfte zu bleiben.

5 2014-05-09_Volksstimme-Magdeburg_S-11

GEGENSÄTZE: Ebenfalls in der Landesliga Nord der Frauen treffen am Sonntag ab 14 Uhr an der Dodendorfer Straße Spitzenreiter Magdeburger FFC sowie Aufsteiger Germania Wernigerode aufeinander.

6 2014-05-09_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

HEIMSPIEL: In der 2. Frauen-Bundesliga empfängt der abstiegsgefährdete Magdeburger FFC zum vorletzten Heimspiel den Tabellensiebten 1. FC Lübars (Sonntag, 14 Uhr).

7 2014-05-09_Volksstimme-ueberregional_S-9

Sport



Fußball MFFC muss im Heimspiel gegen den 1. FC Lübars punkten. **Seite 11**

8 2014-05-10_Volksstimme-ueberregional_S-9

Alles auf Angriff

Frauenfußball, 2. Liga Abstiegsbedrohter MFFC muss morgen im Heimspiel gegen Lübars punkten

Die 2. Frauenfußball-Bundesliga geht in ihre entscheidende Phase. Fünf Mannschaften, darunter der Magdeburger FFC, sind drei Spieltage vor Schluss noch vom Abstieg bedroht.

Von Elfie Wutke

Sachsen-Anhalt • Am morgigen 20. Spieltag empfängt der abstiegsgefährdete Magdeburger FFC zum vorletzten Heimspiel der Saison den Tabellensiebten 1. FC Lübars. Anstoß im Heinrich-Germer-Stadion ist am Sonntag um 14 Uhr.

Die Berlinerinnen kommen mit einer sehr ausgeglichen Bilanz (je sieben Siegen und Niederlagen, dazu fünf Remis) nach Magdeburg. Am vergangenen Wochenende unterlagen sie dem Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam II nur knapp mit 2:3 und streben sicherlich eine Wiederholung des Hinspielerfolges (4:1-Sieg) an.

Eine Niederlage müssen die Gastgeberinnen mit Blick auf das Restprogramm und die Tabelle auf jeden Fall vermeiden, um sich weiterhin die Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Zeitgleich spielen die direkten Konkurrenten Jena sowie Aufsteiger Viktoria Berlin gegeneinander und Hohen Neuendorf empfängt Wolfsburgs zweite Mannschaft.

Personell gibt es im Moment keine Veränderungen im Magdeburger Team. Das neue MFFC-Trainerduo Steffen Scheler und Jens Schulze, das in den fünf Spielen seit der Demission von Christian Kehr ohne Niederlage blieb, muss auch morgen punkten, soll der Klassenerhalt gelingen.



So viel fehlt noch am Klassenerhalt, scheint MFFC-Trainer Steffen Scheler Wechselspielerin Yvonne Wutzler zu erklären. Am morgigen Sonntag muss der Magdeburger Zweitligist im Heimspiel gegen den 1. FC Lübars möglichst punkten.

Foto: Eroll Popova

Restprogramm der vom Abstieg bedrohten Mannschaften

FFV Leipzig (8. Platz/23 Punkte)	Blau-Weiß Hohen Neuendorf (9. Platz/20 Punkte)	Magdeburger FFC (10. Platz/19 Punkte)	FF USV Jena II (11. Platz/19 Punkte)	FC Viktoria Berlin (12. Platz/15 Punkte)
Turbine Potsdam II (A)	VfL Wolfsburg II (H)	1. FC Lübars (H)	FC Viktoria Berlin (H)	FF USV Jena II (A)
Magdeburger FFC (H)	1. FC Lübars (A)	FFV Leipzig (A)	Werder Bremen (H)	Turbine Potsdam II (H)
BW Hohen Neuendorf (A)	FFV Leipzig (H)	FC Viktoria Berlin (H)	Turbine Potsdam II (A)	Magdeburger FFC (A)

9 2014-05-10_Volksstimme-ueberregional_S-11

FRAUEN: Im Landesliga-Stadterby spielt der BSV 79 am Sonntag um 14 Uhr gegen den SSV Besiegdas. Zur gleichen Zeit empfängt Spitzenreiter MFFC II Schlusslicht Germania Wernigerode.

10 2014-05-10_Volksstimme-ueberregional_S-11a

NULLNUMMER: Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC kamen beim Absteiger FFV Leipzig nicht über ein 0:0 hinaus, rangieren weiter auf dem fünften Tabellenplatz.

11 2014-05-12_Volksstimme-Magdeburg_S-17

Frauenfußball

MFFC erledigt Pflichtaufgabe

Magdeburg (ewu) • Mit einem 3:1 (1:0)-Heimsieg gegen den 1. FC Lübars hat der Magdeburger FFC am 20. Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga seine Pflichtaufgabe im Kampf um den Klassenerhalt erfüllt. Dania Schuster (5. und 78. Minute) und Yvonne Wutzler (82.) erzielten die Tore für die Gastgeberinnen. In der Schlussminute gelang Janine Neue das Tor für die Gäste. Der MFFC steht vor den letzten beiden Punktspielen am 25. Mai (in Leipzig) sowie am 1. Juni (gegen Viktoria Berlin) auf dem 9. Tabellenplatz.

MFFC: Ravn - Rath, Seidler, Beinroth, Cruz - Kaiser, Hippauf - Bartke (59. Hoffer), Wutzler (85. Kubusch) - Volkmer (79. Dimitrova), Schuster

12 2014-05-12_Volksstimme-ueberregional_S-14

MFFC setzt Achtungszeichen

Frauenfußball, 2. Bundesliga 3:1-Erfolg gegen 1. FC Lübars macht Mut im Abstiegskampf

Mit einem 3:1-Heimsieg erfüllte der Magdeburger FFC in der 2. Frauenfußball-Bundesliga Nord gegen den 1. FC Lübars seine Pflichtaufgabe im Kampf um den Klassenerhalt. Dania Schuster (2) und Yvonne Wutzler trafen für die noch nicht geretteten Elbestädterinnen.

Von Elfie Wutke

Sudenburg • Im Gegensatz zur Vorwoche in Wolfsburg gingen die Gastgeberinnen deutlich energischer und konsequenter in das Spiel. Der erste Angriff der favorisierten Gäste aus Berlin war Ausgangspunkt für den Magdeburger Führungstreffer. Nachdem MFFC-Keeperin Lotta Ravn den Torschuss von Gabriella Toth hielt, nutzte Dania Schuster den Ball in die Tiefe zum schnellen 1:0 in der 5. Minute.

Gegen den Tabellenachten kamen die Schützlinge von Steffen Scheler sowie Jens Schulze bei böigem Wind nicht so recht in die Vorwärtsbewegung. Zudem attackierten die Berlinerinnen das Magdeburger Angriffsspiel früh. In der MFFC-Innenverteidigung verdienten sich Wiebke Seidler und Spielführerin Anja Beinroth erneut Bestnoten, so dass die Gäste versuchten, mit Distanzschüssen zum Erfolg zu kommen. Die erste Halbzeit endet mit einer Großchance der Gastgeberinnen. Nach dem gut vorgetragenen Angriff über Anne Bartke und Dania Schuster setzte Verena Volkmer ihren Schuss an die Querlatte (44.).



Magdeburgs „Maskenfrau“ Verena Volkmer wird hier von den Gastspielerinnen Celine Dey (links) und Jacqueline Behrends (rechts) in die Zange genommen.
Foto: Sebastian Seemann

Auch im zweiten Abschnitt hatten die Gäste mehr Ballbesitz und leichte Feldvorteile, doch erwähnenswerte Torchancen konnten sie sich nicht herauspielen. Die Elbestädterinnen tauchten auch erst wieder nach 70 Minuten gefährlich vor dem Tor der Gäste aus Lübars auf.

Zunächst setzte Yvonne Wutzler ihren Schuss am lan-

gen Pfosten vorbei (71.), dann verfehlte auch ihr Freistoß das Tor (75.). Mit viel Einsatz erkämpfte sich Johanna Kaiser den Ball, welchen Josefin Hoffer in den Strafraum flankte und Dania Schuster per Hechtflugkopfball zum umjubelten 2:0 in die lange Ecke setzte (78.).

Nur vier Minuten später fiel die Vorentscheidung. Yvonne Wutzler nahm gut Maß und

beförderte ihren Freistoß zum 3:0 ins Glück. Allerdings gingen die Gastgeberinnen in der Schlussminute nicht mehr energisch genug in die Zweikämpfe und mussten in der Schlussminute noch den Gentreffer durch Janine Neue zum 3:1-Endstand hinnehmen.

Der MFFC steht nun vor den letzten beiden Spielen am 25. Mai in Leipzig sowie 1. Juni

gegen Viktoria Berlin auf dem neunten Tabellenplatz. Um den Klassenerhalt zittern müssen aber auch noch der Rangachte Leipzig sowie der Siebte Lübars. Aufsteiger SV Viktoria Berlin steht dagegen seit Sonntag als erster Absteiger und Rückkehrer in die Regionalliga fest.

MFFC: Ravn – Rath, Seidler, Beinroth, Cruz, Kaiser, Hippauf, Bartke (59, Hoffer), Wutzler (85, Kusbusch), Volkmer (79, Dimitrova), Schuster

13 2014-05-13_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Sport



Fußball Zweitligist MFFC
nach 3:1 mit neuem Mut im
Abstiegskampf. **Seite 11**

14 2014-05-13_Volksstimme-ueberregional_S-9

„Kieler Störche“ bei MFFC-Girls

Fußball-Bundesliga, B-Juniorinnen Magdeburgerinnen empfangen den Rangsechsten KSV Holstein

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Am Sonnabend 14 Uhr/Heinrich-Germer-Stadion) empfangen die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC im letzten Bundesliga-Heimspiel der Saison den Tabellennachbarn Holstein Kiel.

Das gastgebende Trainerduo Steffen Scheler und Anke Witt möchte mit seinem Team gern

den 2:0-Hinspielerfolg wiederholen, um sich mit einem Sieg vor dem eigenen Publikum zu verabschieden. Zudem verlief die Rückrunde bislang nach einem Sieg (3:1 gegen Ahlten) und Remis (0:0 in Leipzig) sowie fünf Niederlagen nicht gerade berauschend für den Tabellenfünften. Anders die Gäste. Die Norddeutschen können in

der Rückrunde bereits auf vier Siege und zwei Remis, bei nur einer Niederlage (0:7 beim SV Meppen), zurückblicken.

Dabei holten die Störche nicht nur zehn Punkte mehr, sondern zeigten sich mit 13 mehr erzielten Toren auch treffsicherer. Kiels erfolgreichste Torschützkin ist U-17-Nationalspielerin Laura Frei-

gang, die 14 der insgesamt 28 Holstein-Tore erzielte.

In Potsdam wird morgen im Duell des Ersten und Vorjahresstaffelsieger 1. FFC Turbine Potsdam gegen den Tabellenletzten sowie Absteiger FFV Leipzig die Vorentscheidung über den Staffelsieg fallen. Mit einem Sieg stehen die Potsdamerinnen vor dem Sai-

sonfinale in Kiel bereits als Staffelsieger fest. Der Staffelsieger Nord/Nordost spielt beim Final-Four-Tour am Ende Mai im Halbfinale (30. Mai) gegen den Staffelsieger West/Südwest (voraussichtlich Gastgeber SGS Essen) um den Einzug in das Endspiel. Die deutsche Meisterschaft wird dann am 31. Mai ausgetragen.



Prisca Staiger glückt später Siegtreffer für MFFC

Im letzten Saisonheimspiel der B-Juniorinnen-Bundesliga kam der Magdeburger FFC am Sonnabend gegen Tabellennachbarn Holstein Kiel zu einem 3:2-Sieg und verteidigte damit Rang fünf im Klassiment. Lea Mauly (7.), Angeliqne Puschmann (29.), hier im Zweikampf

mit der Kielerin Dolores Goric (r.) und Prisca Staiger mit dem späten Siegtor in der 79. Minute trafen für die Elbestädterinnen. Das letzte Saison-Punktspiel führt die MFFC-Elf am Sonnabend zum Tabellendritten SV Meppen.

Foto: Popova

16 2014-05-19_Volksstimme-Magdeburg_S-12

Staiger mit spätem Siegtor

Fußball-Bundesliga, B-Juniorinnen Magdeburger FFC bezwingt die KSV Holstein Kiel mit 3:2

Mit 3:2 gewann der Magdeburger FFC sein letztes Saisonheimspiel der B-Juniorinnen-Bundesliga gegen den Tabellennachbarn Holstein Kiel.

Von Elfie Wutke

Sudenburg • Die Gastgeberinnen drängten auf einen schnellen Treffer. Bereits in der 7. Minute bugsierte Lea Mauly den diagonalen Ball von Fabienne Jaworsky vorbei an der Kieler Torhüterin Lena Kloock zum 1:0 ins KSV-Tor. Allerdings kassierten die Elbestädterinnen postwendend den Ausgleichstreffer. Kiels U-17-Nationalspielerinnen Laura Freigang köpfte nach einer Ecke zum 1:1 ein (11.).

Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie ohne zwingende Torchancen. Beide Teams hatten genug Platz und Zeit zum Kombinieren. In der 29. Minute gingen die Magdeburgerinnen erneut in Führung. Nach gutem Zusammenspiel zwischen Jaworsky und Prisca Staiger schloss Angélique Puschmann den Angriff zum 2:1 ab.

Dieses Mal ließ der Ausgleichstreffer nur fünf Minuten auf sich warten. Lena Frydrych jagte den Ball nach einem Freistoß volley in die Maschen. MFFC-Keeperin Janine Bierbach blieb ohne Abwehrchance. Mit dem 2:2 ging es für die Teams auch in die Halbzeit.

Die Schützlinge des MFFC-Trainergespanns Steffen Scheller/Anke Witt begannen die zweite Halbzeit mit einem wahren Powerplay. In der 42. Minute hatten sie zunächst



Siegtorschützin Prisca Staiger (links) im Kopfballduell mit der Kielerin Anabel Saunus.

Fotos (2): Eroll Popova

eine Doppelchance. Erst scheiterte Mauly an Kiels Keeperin Kloock, dann köpfte eine Kielerin die darauf folgende Ecke fast ins eigene Tor. Nur eine Minute später setzte Prisca Staiger das Jaworsky-Zuspiel nur knapp über den Torwinkel und auch Lea Maulys Flachschuss ging am langen Pfosten vorbei (43. und 44.).

In der 61. Minute wurde der Schussversuch von Natalie Grenz gerade noch von der Kieler Defensive unterbunden. Kiels Keeperin Kloock hielt ihr Team mit einer Parade in der 67. Minute weiter im Spiel, nachdem sie den Aufsetzer von Theresa Weiß zur Ecke klärte. Staiger verfehlte im Anschluss aus fünf Metern das Tor. Die

Gäste aus Kiel kamen in der zweiten Halbzeit zu keiner einzigen erwähnenswerten Torchance, der Führungstreffer für die Gastgeberinnen war überfällig. Eine Minute vor Ende der regulären Spielzeit war es Prisca Staiger, die ihren Sololauf erfolgreich mit dem hochverdienten 3:2-Siegtreffer abschloss.

Am kommenden Sonnabend ist der MFFC, der derzeit auf dem fünften Platz der Tabelle steht, zum letzten Meisterschaftsspiel beim Rangdritten SV Meppen zu Gast. Turbine Potsdam steht indes als vorzeitiger Staffelsieger fest.

MFFC: Bierbach – Schulschenk (41. Pahl), Hildebrand, Schulz, Grenz, Weiß, Fröhlich (41. Schuster), Mauly, Jaworsky (60. Schäfer), Puschmann (41. Schnelle), Staiger

17 2014-05-20_Volksstimme-Magdeburg_S-11



RÜCKSPIEL: Der Magdeburger FFC II bestreitet am Sonntag ab 14 Uhr an der Dodendorfer Straße das Final-Rückspiel um die Landesmeisterschaft der Frauen gegen den SV Rot-Schwarz Edlau. Das Hinspiel verlor der MFFC II mit 0:1.

19 2014-05-23_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Mauly fährt zum DFB-Lehrgang

Fußball • Sudenburg (ewu) Die 15-jährige Lea Mauly vom Magdeburger FFC erhielt von Bettina Wiegmann, DFB-U15-Nationaltrainern, eine Einladung für den vom 10. bis 12. Juni stattfindenden Kaderlehrgang nach Oberhausen, zudem 23 Spielerinnen der Jahrgänge 1999 und 2000 nominiert wurden. Die dynamische Offensivspielerin wechselte im Sommer 2012 vom niedersächsischen STV Voslapp zum MFFC, bestritt in der B-Juniorinnen-Bundesliga 17 Spiele, erzielte drei Treffer.

20 2014-05-23_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

MFFC: Frauen-Zweitligist
Magdeburger FFC absolviert
am Sonntag sein letztes Aus-
wärtsspiel der Saison beim FFV
Leipzig. Beide Teams benötigen
für den Klassenerhalt einen
Sieg. Der MFFC ist mit vier Re-
mis und zwei Siegen seit sechs
Spielen ungeschlagen.

21 2014-05-23_Volksstimme-ueberregional_S-9

Lange Reise zum Abschluss

Fußball-Bundesliga B-Juniorinnen Scheler-Elf kickt zum Saison-Kehraus beim SV Meppen / Mittelfeldplatz ist sicher

Von Elfi Wutke

Magdeburg • Die zweite Saison der Fußball-Bundesliga der B-Juniorinnen endet am heutigen Sonnabend mit dem 18. Spieltag. Für den Magdeburger FFC steht zum Saison-Abschluss die längste Auswärtsfahrt zum SV Meppen an. Anstoß ist um 14 Uhr.

Den Gastgeberinnen ist der dritte Platz nicht mehr zu

nehmen. Für die Magdeburgerinnen geht es noch um die endgültige Platzierung im Mittelfeld: Derzeit auf dem fünften Rang, kann es noch einen Platz nach oben, aber auch noch einen Rang nach unten gehen. Trotzdem haben die Schützlinge der Trainer Steffen Scheler und Anke Witt ihre gute Vorjahres-Platzierung bestätigt. Der MFFC fährt aber nicht

nach Meppen, um die Punkte abzugeben. Die bisherigen drei Bundesliga-Partien sehen den MFFC mit zwei Heimsiegen bei einer Auswärtsniederlage noch im Vorteil. Mit dem Wissen um diese Bilanz sollte das Team selbstbewusst auftreten.

Allerdings gibt es einige personelle Sorgen. So fehlen Leon Kunze und Vanessa Peschel verletzungsbedingt. Manuela

Knothe, mit sieben Toren erfolgreichste MFFC-Torschützin, fehlt auf Grund eines Schulaustausches. Die Spielerinnen des Jahrgangs 1999 Madlen Herbst, Fabienne Jaworsky, Lea Mauly, Angélique Puschmann und Jenny Schäfer nehmen an der NOFV-Meisterschaft der C-Juniorinnen am Wochenende in Thalheim teil.

Abgesehen von den Plat-

zierungen zwischen den Rängen vier und acht sind die Entscheidungen in der Staffel Nord/Nordost bereits gefallen. Vorjahresmeister 1. FFC Turbine Potsdam ist auch in diesem Jahr seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Die beiden Aufsteiger TSG Ahlten und FFV Leipzig müssen die Liga nach nur einem Jahr wieder verlassen.

Klassenerhalt mit Sieg sichern

2. Fußball-Bundesliga MFFC gastiert in Leipzig

Von Elfi Wutke

Magdeburg • Für den Magdeburger FFC steht am Sonntag im Rahmen des 21. Spieltags der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen beim Tabellennachbarn FFV Leipzig das letzte Auswärtsspiel dieser Meisterschaftsrunde an.

Beide Teams haben zwei Spieltage für den Saisonende den Klassenerhalt noch nicht sicher, benötigen noch jeweils einen Sieg. Allerdings konnte Leipzig in den vergangenen vier Meisterschaftsspielen gar nicht punkten. Anders hingegen die Magdeburgerinnen, die seit sechs Spielen (vier Remis und zwei Siege) nicht verloren haben.

Das verantwortliche Magdeburger Trainerduo Steffen Scheler und Jens Schulze kann personell, bis auf die Langzeitverletzten Stefanie Mücke und Nikoleta Boycheva, auf den Kader zurückgreifen, der auch in

den vergangenen Spielen so erfolgreich war. Nach abgesessener Gelbsperre wird auch Spielführerin Katja Gabrowitsch ihr Team wieder anführen.

Interessant sind und bleiben auch die anderen Begegnungen dieses Spieltages. Die zweite Mannschaft des FF USV Jena hat als Zehnter ein schweres Heimspiel gegen den Fünften Werder Bremen. Der SV Blau Weiß Hohen Neuendorf (21 Punkte) spielt im Berliner Derby beim 1. FC Lübars (26 Punkte). Selbst Lübars hat den Klassenerhalt noch nicht sicher, könnte ihn aber mit einem Sieg gegen die Randberlinerinnen perfekt machen.

Auch die Meisterschaftsfrage ist noch offen. Der Herforder SV konnte zwar schon den Aufstieg in die erste Liga bejubeln, aktuell hat jedoch die zweite Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam die Meisterschaft in der Tasche.



MFFC-Zweite wird zum vierten Mal Landesmeister

Nach dem 2:0-Sieg im Rückspiel des Finales um die Landesmeisterschaft gegen den Titelverteidiger Rot Schwarz Edlau, konnte die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC gestern den insgesamt vierten Landesmeistertitel nach 2002, 2010 sowie 2011 bejubeln. Mit 0:1 hatte das Team von Trainergespann Schneider/Kiese das Hinspiel in Edlau verloren. So waren die Magdeburgerinnen auf dem Kunstrasenplatz an der Dodendorfer Straße zum Siegen verdammt.

Anne-Katrin Seifert erzielte in der 65. Minute das 1:0 und somit den Ausgleich im Vergleich beider Finalspiele. Da bis zum Schlusspfiff kein weiterer Treffer fiel, mussten beide Teams in die Verlängerung. In dieser schoss MFFC-Routinier Christin Behling in der 103. Minute zum vielumjubelten 2:0 ein. FSA-Vizepräsident Matthias Albrecht sowie Staffelleiter Peter Glage überreichten den Meisterteller sowie die Medaillen.

Foto: Sebastian Seemann

24 2014-05-26_Volksstimme-Magdeburg_S-12

Fußball aktuell

NIEDERLAGE: Zum Abschluss der Saison in der Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen kassierte der Magdeburger FFC eine 1:4 (1:0)-Niederlage beim SV Meppen. Lisa Fröhlich brachte den Gast nach elf Minuten mit 1:0 in Führung. Der Meisterschaftsdritte drehte aber nach Treffern von Lampe (42.), Kregel (44., Strafstoß), Gieseke (55.) und Berentzen (79.) in der zweiten Hälfte die Partie.

25 2014-05-26_Volksstimme-Magdeburg_S-17

TITELGEWINN: Die Frauen des MFFC II gewannen gestern durch ein 2:0 nach Verlängerung gegen den SV Rot-Schwarz Edlau den Landesmeistertitel 2014.

26 2014-05-26_Volksstimme-Magdeburg_S-17a

MFFC fällt trotz 1:1 auf Rang 10 zurück

Magdeburg (ewu) • Im letzten Auswärtsspiel kam Fußballfrauen-Zweitligist Magdeburger FFC beim Tabellennachbarn FFV Leipzig zu einem glücklichen 1:1 (1:0)-Unentschieden. Der MFFC blieb zwar im siebten Spiel in Folge ohne Niederlage, rutschte aber wieder auf den 10. Platz ab.

Die meist unter Druck stehenden Gäste gingen durch einen Foulelfmeter etwas überraschend in Führung - Yvonne Wutzler verwandelte nach gut einer halben Stunde. Den überfälligen Ausgleich erzielte nach 84 Minuten Christina Nauesse.

MFFC: Ravn - Rath, Seidler, Beinroth (85. Hippauf), Cruz - Gabrowitsch, Kaiser - Bartke, Wutzler (78. Träbert) - Volkmer (90. Hoffer), Schuster

27 2014-05-26_Volksstimme-ueberregional_S-14



**2. FRAUEN-
BUNDESLIGA**



22. Spieltag: 1.6.2014

MAGDEBURGER FFC
VS.
FC Viktoria 1889 Berlin



Anstoß 14:00 Uhr

Heinrich-Germer-Stadion Magdeburg

28 2014-05-26_Volksstimme-ueberregional_S-16

TURNIERSIEGER: Nach Siegen über den 1. FC Union Berlin (1:0; Tor Jenny Schäfer), den FSV 02 Schwerin (2:0; Karla Görlitz, Eileen Eisenhardt), den 1. FFC Turbine Potsdam (3:0; Angelique Puschmann, Chantal Münch, Eisenhardt), den FFV Leipzig (1:0; Schäfer) und den FF USV Jena (1:0; Lea Mauly) wurden die C-Juniorinnen des Magdeburger FFC in Thalheim ungeschlagen neuer Meister des Nordost-deutschen Fußball-Verbandes.

29 2014-05-27_Volksstimme-Magdeburg_S-11

DFB-LÄNDERPOKAL: Die weibliche U14-Landesauswahl weilt vom 27. Mai bis zum 1. Juni zum 1. DFB-Länderpokal dieser Altersklasse in der Sportschule Duisburg-Wedau. Zum 15-köpfigen Kader gehören auch die Magdeburgerinnen Eileen Eisenhardt, Celina Feldheim, Chantal-Isabell Münch (alle MSV Börde), Sina-Franziska Obiedzinski und Chantal Schmidt (beide Magdeburger FFC).

30 2014-05-27_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

Dem Abstieg noch nicht entronnen

2. Fußball-Bundesliga Nord Frauen Scheler-Elf trennt sich von Gastgeber Leipzig Remis / Sonntag fällt die Entscheidung

Von Elfi Wutke

Magdeburg • Im letzten Auswärtsspiel der Saison 2013/14 in der 2. Fußball-Bundesliga Nord trennte sich der Magdeburger FFC vom Gastgeber FFV Leipzig 1:1 (0:1) Unentschieden. Der MFFC blieb zwar im siebenten Spiel in Folge ohne Niederlage, rutschte aber wieder auf den zehnten Tabellenplatz ab. Der Gastgeber hatte den Klassenerhalt ebenfalls noch nicht sicher, begann dementsprechend aktiv. Mit mehr

Ballbesitz sowie Feldvorteilen erspielten sie sich nach den ersten zehn Minuten gleich mehrere gute Tormöglichkeiten, die jedoch nichts einbrachten.

Nach einer guten Viertelstunde der erste Angriff der Magdeburgerinnen, doch Leipzigs Keeperin Lisa-Maria Weichert parierte den Schuss von Anne Bartke (16.). Ein Kopfball von Johanna Kaiser (19.) sowie ein Bartke-Schuss (21.) verfehlten das Leipziger Tor.

Es folgten weitere sehr gute

Leipziger Offensivaktionen, bei denen MFFC-Keeperin Lotta Ravn gegen Nyembo (25.), Janitzki (27) und Förster (30.) ihr ganzes Können aufbieten musste.

Vier Minuten später die überraschende Gäste-Führung, nachdem die Ex-Leipzigerin Yvonne Wutzler einen an Verena Volkmer verwirklichten Strafstoß verwandelte. Bis zum Pausenpfiff hatten die Magdeburgerinnen noch zwei brenzlige Situationen zu

überstehen, als Heller verzog (40.) bzw. Wiebke Seidler klären konnte (43.).

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Gastgeberinnen das weitaus bessere Team. Mit viel Einsatz konnten die Elbestädterinnen zunächst weiter einen Gegentreffer vermeiden und hatte in der 58. Minute durch Wutzler mal wieder eine Offensivaktion. Ihr Schuss über die Torhüterin hinweg ging aber auch neben das Tor. Da auch Bartke am langen Pfos-

ten vorbei schoss (63.), blieb es zunächst beim 0:1.

Bei diesem Spielstand blieb es bis zur 84. Minute, auch weil allein Safi Nyembo drei sogenannte „Hochkaräter“ (67., 72., 80.) vergab. Besser machte es die eingewechselte Christina Nausee, die ihr Team mit dem überfälligen 1:1-Ausgleichstreffer und Endstand per Kopfball erlöste (84.).

Magdeburger FFC: Ravn – Rath, Siedler, Beinroth (85. Hippauf), Cruz, Gabrowitsch, Kaiser, Bartke, Wutzler (78. Habert), Volkmer (90. Hofer), Schuster



Daumen drücken für MFFC-Girls

Frauenfußball FC Viktoria kommt zum Saisonabschluss

Von Elfie Wutke

Sudenburg • Am Sonntag absolvieren die Teams der 2. Frauen-Bundesliga den 22. und letzten Spieltag der Saison 2013/14. Der Magdeburger FFC empfängt dabei um 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion den bereits feststehenden Absteiger FC Viktoria Berlin. Der Gastgeber hofft auf große Unterstützung und gewährt freien Eintritt!

Für die Berlinerinnen ist das Intermezzo 2. Bundesliga nach nur einem Jahr wieder beendet. Im fünften Jahr der Zweitligazugehörigkeit kämpft der Magdeburger FFC hingegen noch gegen den Abstieg in die Regionalliga Nordost.

Zu schaffen ist der Klassenerhalt mit einem „einfachen Sieg“. Unter Druck stehen

also nur die jungen Gastgeberinnen. Das von Steffen Scheller sowie Jens Schulze betreute Team geht im Vergleich zu den letzten Spielen personell unverändert in die Partie und strebt klar den erhofften Dreier gegen den Tabellenletzten an. Im Hinspiel trennten sich beide 1:1 unentschieden und am vergangenen Sonntag gelang den Berlinerinnen beim 2:5 zwei Tore gegen den Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam II.

Potsdam empfängt im „Endspiel“ um den Staffelsieg den Tabellenvorletzten FF USV Jena. Mit einem Sieg könnte sich vielleicht auch Jena noch den Klassenerhalt sichern, doch Turbine würde bei einer Niederlage die Meisterschaft

verpassen. Der Herforder SV, der bereits den Aufstieg in die erste Bundesliga bejubelte, würde natürlich auch gern als Meister aufsteigen und diese im eigenen Stadion feiern. Herford empfängt den VfL Wolfsburg II.

Auch der Ausgang der Begegnung zwischen Blau-Weiß Hohen Neuendorf und dem FFV Leipzig ist für die Magdeburgerinnen noch von Interesse. Beide Teams stehen einen Punkt (je 24) vor den Elbestädterinnen (23 Punkte) auf den Plätzen neun und zehn. Die Randbergerinnen haben das deutlich schlechtere Torverhältnis der drei Teams. Es ist also bis zum Schlusspfiff der Saison weiter Zittern und Daumendrücken angesagt.